Liebe Genossinnen und Genossen,

die Wahlstrategie ist beschlossen, am Wahlprogramm wird mit Hochdruck gearbeitet. Nun können wir mit voller Energie in den Vorwahlkampf starten. Im Bundestagswahlkampf 2017 wollen wir gemeinsam für einen Politikwechsel kämpfen und unsere Positionen für ein linkes Reformprogramm in die Öffentlichkeit tragen.

Dafür brauchen wir euer ehrenamtliches Engagement. Ihr prägt das Bild der Partei nach außen. Wir wollen euch dabei unterstützen und euch in der Öffentlichkeitsarbeit, der Redaktionsarbeit und im Umgang mit neuen Medien mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Für den diesjährigen Red Media Day in Essen haben wir uns daher etwas ganz Besonderes ausgedacht: Zusammen mit Fachleuten könnt ihr die „Konferenz zum sozial-ökologischen Umbau“ der Bundestagsfraktion und der Rosa-Luxemburg-Stiftung medial begleiten. Gemeinsam wollen wir eine Konferenzzeitung erstellen, einen Kurzfilm drehen, Fotos machen und die Konferenz in den Sozialen Medien dokumentieren. So kann der Umgang mit den verschiedenen Medien praxisnah getestet und das Erlernte gleich umgesetzt werden. Raum für Vernetzung und Austausch wird natürlich auch nicht fehlen.

Ich freue mich auf eure Anmeldung und auf ein spannendes Wahljahr 2017 mit euch.

Euer Matthias Höhn
Bundesgeschäftsführer

DIE LINKE.

Organisatorisches

Anmeldung und Kosten
Der Red Media Day richtet sich in erster Linie an Mitglieder der Partei DIE LINKE die mit der Öffentlichkeitsarbeit in den Bezirken und Landesverbänden zu tun haben. Für diese ist die Teilnahme kostenlos. Gäste müssen einen Unkostenbeitrag von 50 Euro am Tag bei der Anmeldung entrichten. Plätze sind nur im begrenztem Umfang verfügbar. Wir bitten daher um eine verbindliche Anmeldung mit Angabe des gewünschten Workshops bis zum **20. Januar 2017**.
Bitte meldet Euch an unter der Adresse:
www.die-linke.de/redmediaday

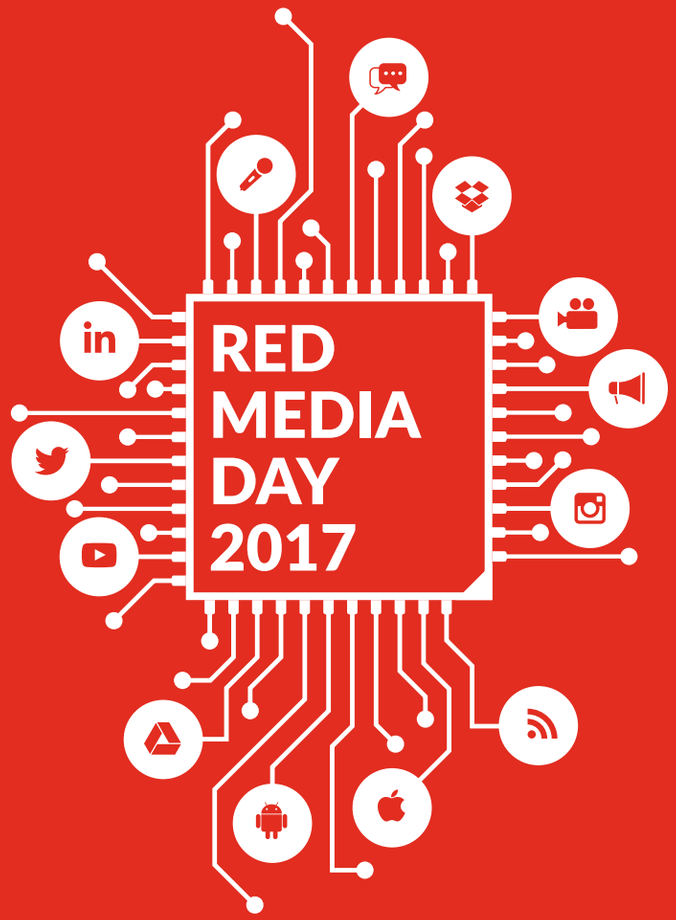
Das Übungsfeld der Teilnehmenden des Red Media Days 2017 ist die parallel stattfindende „Konferenz zum sozial-ökologischen Umbau“. Wir bitten daher alle Teilnehmenden des Red Media Days 2017 sich **ebenfalls** für die „Konferenz zum sozial-ökologischen Umbau“ anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein Anmeldeformular findet ihr unter:
www.sozial-oeko-logisch.blog.rosalux.de

Fahrtkosten und Übernachtung
Fahrt- und Übernachtungskosten können in der Regel nicht erstattet werden. Mitglieder der Partei DIE LINKE wenden sich diesbezüglich an ihren Landesverband. Offiziell Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit in den Gliederungen können im Einzelfall eine Kostenbeteiligung an ihren Fahrtkosten beantragen.

Assistenz und Kinderbetreuung
Falls eine Kinderbetreuung erwünscht ist, teilt uns das bitte bis zum **8. Januar 2017** unter Altersangabe der zu betreuenden Kinder mit. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Wenn ihr weiteren Assistenzbedarf habt oder andere Unterstützung benötigt, teilt uns das bitte mit. Etwaige Bedarfe bitte ebenfalls an:
www.die-linke.de/redmediaday

Nachfragen bitte an die Adresse
thomas.lohmeier@die-linke.de richten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit: LiMA



27. und 28. Januar 2017

Essen, Zeche Zollverein

Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Workshop 1

„Handy Politics“

mit Viviana Uriona und Mark Wagner, *www.kameradisten.org*

Erst lernten die Bilder laufen und dann die Kameras in unseren Taschen. Denn wir haben es ständig dabei: Das Smartphone. Seine Kamera könnte ein mächtiges Tool werden, um von Missständen, Kämpfen und politischer Hoffnung zu erzählen. Wie die Fische im Wasser, bewegen sich die Videos in den sozialen Netzwerken. Auch unsere Webseite muss nicht länger eine Textwüste bleiben.

Im Workshop lernen wir, wie wir mit unseren Smartphones, freier Schnittsoftware und ein paar Tricks einen spannenden dokumentarischen Kurzfilm erstellen und dabei werden wir im Team arbeiten. Unser fertiger Film wird von der Konferenz erzählen. Benötigen werdet ihr für den Kurs das eigene Smartphone mit Ladekabel und vorhandenem Zubehör sowie (wenn vorhanden) der eigene Laptop.

Workshop 3

„Fotografie – Veranstaltungen spannend ins Bild setzen“

mit Julia Nowak, *www.junophoto.de*

Das Smartphone ausgestattet mit hochauflösender Kamera ist zu unserem täglichen Begleiter geworden und wir verlassen uns - auch bei der Arbeit - immer mehr darauf, auch um Momente zu dokumentieren und diese zu teilen. Die fortlaufende Entwicklung der mobilen Bildsprache wird durch neue Sensoren, Objektive, Technologie und Apps immer differenzierter und ermöglicht schnell und effektiv Bilder festzuhalten und zu verbreiten.

In diesem Workshop besprechen wir Kameratechnik (traditionelle Kameras mit und ohne Wechselobjektive sowie Smartphone-Fotografie) und tauchen in die kreativen Herausforderungen der (Smartphone)Fotografie ein. Besprochen werden Belichtung, Komposition, Bildsprache, kreative Anwendungen und das Geschichten Erzählen anhand von Beispielen.

Mit der Kamera werden anhand einiger Aufgabenstellungen die neu erlernten technischen Fähigkeiten angewandt und umgesetzt, anschließend gibt es Edit-und-Kritik-Sessions, um zu editieren, diskutieren und weitere auch rechtliche Aspekte (Wo darf ich fotografieren? Wen darf ich fotografieren? ...) zu besprechen.

Workshop 2

„Politische Kommunikation via Social Media“

mit Cem Yigit, *www.cem-yigit.de*

Die Sozialen Medien sind aus der politischen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Parteien, Abgeordnete, Landes-, Kreis- und Ortsverbände sind zumeist bei Facebook und Twitter vertreten. Doch wie nutzt man Social Media effizient und erfolgreich für die tägliche Kommunikation, den Dialog mit potentiellen Wähler*innen und als Seismograph für politische Stimmungen?

In dem Workshop verschaffen wir uns einen Überblick über die politische Social Media Nutzung der LINKEN und der politischen Konkurrenz. Vor allem wollen wir uns mit praktischen Übungen erarbeiten, wie man die verschiedenen Kanäle nutzt. Gleichzeitig wollen wir die Schattenseiten der Social Media Nutzung nicht ausblenden: Was machen die großen Datenstaubsauger mit den Daten? Wie umgehen mit Hass-Kommentaren? Eingegangen wird auch darauf, wie eine kollektive Verantwortlichkeit eines Accounts organisiert werden kann und welche rechtlichen Fragen (Copyright, Creative Commons Lizenzen) bei der Nutzung von Inhalten zu beachten sind.

Workshop 4

„Kleine Zeitungen – gut und professionell gemacht“

mit Klaus-Dieter Heiser, www.die-linke-neukoelln.de/politik/neu_koellnisch/

Die Kleinen Zeitungen, ob nun als Sprachrohr für lokale Initiativen oder als Parteizeitung, spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Verbreitung linker Politik und als Plattform für soziale Bewegungen. Welche Rolle eine kleine Zeitung für die lokale kritische Gegenöffentlichkeit hat und welche Aufgaben man getrost anderen Medien überlassen kann, sollte eine bewusste Entscheidung der Redaktion sein.

In diesem Workshop wollen wir uns in der Berichterstattung, Kommentierung, Bebilderung, Interviewführung und anderen journalistischen Stilformen üben. Wir wollen die Produktion einer Zeitung, von der Planung übers Texten zum Layouten anhand der parallel stattfindenden „Konferenz zum sozial-ökologischen Umbau“ ausprobieren. Darüber hinaus wollen wir auch den Redaktionsalltag einer kleinen Zeitung besprechen. Wie finde ich Themen und schaffe ich ein Netzwerk von Schreiber*innen und Medienmacher*innen? Wie funktioniert eine Redaktion? Brauche ich eine Chefredakteur*in und was ist ein Redaktionsplan?

RED MEDIA DAY 2017

27. und 28. Januar 2017

Veranstaltungsort
Essen, Zeche Zollverein
Gelsenkirchener Straße 181
45309 Essen

Einen Geländeplan der Zeche Zollverein findet Ihr unter *www.zollverein.de*. Bitte achtet auf Aushänge vor Ort für etwaige Raumänderungen.

Freitag, 27. Januar 2017
Halle 12 „Lesebandhalle”, Saal 1

13:30 Uhr
Anmeldung zum Red Media Day 2017

14:00 bis 17:00 Uhr
Begrüßung und anschließende Einführung in die Workshops

17:00 bis 18:00 Uhr
Moderiertes Gespräch mit Bernd Riexinger (angefragt) DIE LINKE und die Landtags- und Bundestagswahl

Samstag, 28. Januar 2017
Halle 2 „Umformerhalle“

9:00 bis 13:00 Uhr
Workshop-Phase

13:00 bis 14:00 Uhr
Mittagspause

14:00 bis 16:00 Uhr
Workshop-Phase

16:00 bis 17:00 Uhr
Auswertung

ab 17:00 Uhr
gemeinsamer Ausklang